

Bank für Handel u. Verkehr Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Neumarkt 12 und Schlachthof.

Vorstand: Paul Franz sen., Niederwiesa; Paul Franz jr., Chemnitz.

Prokuristen: Otto Agsten, Niederwiesa; Arthur Wagner, Chemnitz.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. Hans Koch; Stellv.: Obermeister Bruno Wagner, Geh. Reg.-Rat Dr. von Loeben, Dresden; Bank-Dir. Richard Mühle, Fleischerstr. Louis Weisse, Fleischerstr. Max Sonntag, Fleischerstr. Oskar Rüter, Fleischerstr. Herm. Grafe, Chemnitz.

Gegründet: 12./11. 1883, früher eingetr. Genossenschaft m. u. H. Firma bis 5./9. 1917: Chemnitzer Viehmarktsbank.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften (einschl. Versch.) zur Förder. von Handel u. Gewerbe, insbesondere auf dem Gebiete der Volksernährung.

Verbände: Die Bank ist Mitglied der „Vereinigung sächsischer Mittelstands-Aktienbanken“, der Vereinigung Chemnitzer Banken u. Bankiers sowie der Reichsbankabrechnungsstelle.

Kapital: 400 000 RM in 600 Nam.-Vorz.-Akt. und 19 400 St.-Akt. zu je 20 RM. Die St.-Akt. können auf Antrag des Inhabers mit Zustimmung des Vorst. u. A.-R. in Nam.-Akt. umgewandelt werden.

Vorkriegskapital: 333 000 M.

Bis 1900 betrug das A.-K. 171 000 M. Bis 1907 erhöht auf 333 000 M. Dann weiter erhöht von 1921 bis 1923 auf 200 000 000 M in 194 000 St.- u. 6000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, Lt. G.-V. v. 12./6. 1924 Umstell. von 200 000 000 M auf 400 000 RM (500 : 1) in 19 400 St.-Akt. und 600 Vorz.-Akt. zu je 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 11./4. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Nam.-Vorz.-Akt. = 10 St. in best. 3 Fällen. — **Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., bes. Abschr. u. Rückl., vertragsgem. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 2 % Div.

an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.- u. Vorz.-Akt., der A.-R. erhält eine jährl. Tant. in Höhe von 10 % des nach Abzug der vertragl. Tant. des Vorst. u. einer 4proz. Verzinsung des A.-K. verbleibenden Reingewinns, Rest Superdiv. an alle Akt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten u. fällige Dividenden- u. Zinnscheine 130 625, Guthaben bei Notenbanken 3722, Schecks und Wechsel: a) eigene Ziehungen 91 605, b) Solawechsel der Kundschaft (gedeckt) 434 000, c) Handelswechsel 122 167, d) fremde Schecks 4764, Nostroguthaben bei Banken 230 423; eigene Wertpapiere: a) Anleihen des Reichs 2098, b) sonstige bei der Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere 1 168 762, c) sonstige börsengäng. Wertpapiere 72 163, Debitoren in laufender Rechnung 1 772 087, Hyp. 395 508, Grundstückskonto: I. eigenes Grundstück Neumarkt 11 (lastenfrei) 131 341, II. Bankgebäude Neumarkt 12 (lastenfrei) 235 821, sonstige Immobilien 47 283, Inventar 10 700. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Reserve I 40 000, Reserve II 105 000, Kreditoren: 1. innerh. 7 Tagen fällig 1 551 774, 2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 1 648 087, 3. nach mehr als 3 Monaten fällig 1 081 479, Hyp. 10 000, nicht erhobene Div. 3039, Gewinn 13 739, Sa. 4 853 068 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 159 268, Steuern u. soziale Lasten 24 657, Abschreibungen: Grundstücke 3709, b) Inventar 1138, c) Effekten 5000, Gewinn (Vortrag a. 1931 2924 + Reingewinn 10 814) 13 739 — **Kredit:** Vortrag von 1931 2924, Grundstückserträge 15 746, Zs. u. Diskont 95 958, Provisionen 92 882, Sa. 207 511 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 9, 9, 7, 4, 4 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Dresdner Handelsbank.

Chemnitzer Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Poststraße 17.

Vorstand: Curt Neise.

Aufsichtsrat: Vors.: Stadtrat Syndikus Dr. Fritz Maschner, 1. Stellv. Stadtrat Dir. Ernst Burger, 2. Stellv. Kaufmann Ferdinand Scholvin, Chemnitz; Fabrikbes. Otto Allmer, Burgstädt; Bäckerobermeister Franz Biener, M. d. R., Chemnitz; Fabrikbesitzer Willy Böttger, Hohenstein-Ernstthal; Syndikus Dr. Franz Frucht, Chemnitz; Schornsteinfeger-Innungsobermeister Stadtrat Hermann Emil Jachmann, Chemnitz; Stadtrat Max Köhler, Limbach i. Sa.; Dir. Jul. Seelmann, Chemnitz.

Gegründet: 25./1., 5. u. 19./3. 1924; eingetragen 1./4. 1924.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Die Ges. ist eine **Arbeitsgemeinschaft** mit der Chemnitzer Stadtbank und der Girozentrale Sachsen öffentliche Bankanstalt Zweiganstalt Chemnitz eingegangen, die die Geschäfte gemeinsam unter der Firma Chemnitzer Girobank Kommanditgesellschaft (Chemnitzer Stadtbank, Girozentrale Sachsen öffentliche Bankanstalt Zweiganstalt Chemnitz) betreiben. Das A.-K. der Ges. findet als Kommanditanlage bei der Chemnitzer Girobank geschäftliche Verwendung.

Kapital: 1 260 000 RM in 1800 Nam.-Akt. zu 700 RM.

Urspr. 2 000 000 RM in 2000 Namens-Akt. zu 1000 RM. überr. von den Gründern zu 115 %. — Die G.-V. v. 10./5. 1932 beschloß Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 2 000 000 RM. auf 1 400 000 RM. durch Abstempelung der Aktien von nom. 1000 RM auf 700 RM. Die Herabsetzung verfolgt den Zweck, der Chemnitzer Girobank den auf die Chemnitzer Bank A.-G. entfallenden Anteil von 590 000 RM zur Bildung innerer Rückstellungen für gegenwärtige und für die Zukunft erkennbare Risiken zur Verfügung zu stellen. — Die G.-V. v. 12./4. 1933 beschloß Herabsetzung des A.-K. um 140 000 RM auf 1 260 000 RM durch Einziehung von 200 Aktien zu 700 RM (erworben zu 55 %). Der Buchgewinn soll einem besonderen R.-F. zugeführt werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 12./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kommanditeinlage bei der Chemnitzer Girobank K.-G. 1 400 000, Bankguthaben 152 220. — **Passiva:** A.-K. 1 400 000, R.-F. 130 000, unerhobene Div. 270, Gewinn-Vortrag 11 970, Gewinn 1932 9920, Sa.: 1 552 220 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Steuern und sonstige Unkosten 10 056, Vortrag 21 950. — **Kredit:** Gewinn-Vortrag 1931 11 970, Zs. und sonstige Erträge 20 037 RM. Sa.: 32 007 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 7, 7, 4, 0, 0 %.

Zahlstelle: Chemnitzer Girobank K.-G.

Vereinsbank Crimmitschau Aktiengesellschaft vorm. C. G. Händel.

Sitz in Crimmitschau i. Sa.

Vorstand: Arthur Emil Zeidler.

Prokuristen: Dr. C. Händel, O. W. Klotz.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Alfred Wolf; Stellv.: Kaufm. Johannes Schneider, Crimmitschau; Ge-

heimrat Dr. v. Loeben, Dresden; Kaufm. Edwin Schöninger, Crimmitschau.

Gegründet: 26./6. 1918; eingetragen 9./7. 1918 unter dem Namen Baubank A.-G. Firma bis Mai 1924: In-